



GEMEINDERAT der
GEMEINDE PÖRSCHACH AM WÖRTHER SEE
pol. Bezirk Klagenfurt-Land

N I E D E R S C H R I F T

über die am Mittwoch, dem 14. Dezember 2016 mit dem Beginn um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Pörschach am Wörther See stattgefundenen neunten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pörschach am Wörther See.

T a g e s o r d n u n g

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017 mit mittelfristigem Finanzplan
3. Vergabe Kassenkredit 2017
4. Festlegung des Stellenplanes 2017
5. Festlegung der Stundensätze des Wirtschaftshofes
6. Kassenprüfbericht vom 05.12.2016
7. Verpachtung Bootsbrücke vor der Blumenpromenade bzw. im Promenadenbad Pörschach an Herrn Alexander Fischer
8. Verpachtung Terrassenfläche Monte Carlo Platz an Herrn Falk Mahnke
9. Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“; Beschlussfassung
10. Verleihung des „Goldenen Fisches der Gemeinde Pörschach am Wörther See“ an Frau Mag. Waltraud Arnold
11. Allfälliges
12. Bericht Bürgermeisterin

A n w e s e n d

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz

die Gemeindevorstandsmitglieder: Vzbgm. Robert Schandl
Vzbgm. Dorothea Lang
Dieter Mikula
Martin Gressl

die Gemeinderatsmitglieder: Mag. Marion Assam
Hans Valente
Oliver Faeser
Christina Trost
Anton Müller
Christian Gutounik
Birgit Alberer
Harry Stelzl
Mag. Julia Köfer
Harald Papitsch
Erich Werner Göbel

entschuldigt abwesend: Thomas Jilly

Christoph Neuscheller
Ing. Stefan Muralter

Ersatzmitglieder:

Herbert Paulitsch
Christian Kolbitsch
Franz Pappitsch

entschuldigter Ersatzmitglieder:

Alfred Walter
Ing. Peter Flaschberger

Schriftführerin:

AL Sabine Tschemernjak

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die GemeinderätInnen und stellt Beschlussfähigkeit fest. Weiters berichtet sie, dass die Einladung ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung kundgemacht wurde.

Daraufhin stellt die Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung umzustellen bzw. zu erweitern und einen Punkt abzusetzen.

Sie stellt den Antrag folgenden Punkt von der Tagesordnung abzusetzen:

Punkt 9) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“;
Beschlussfassung

Sie ersucht AL Tschemernjak dahingehend um Erläuterung.

Diese berichtet, dass der Antrag kundgemacht wurde und während der Kundmachungsfrist von der Abteilung 8, Umwelt, Wasser und Naturschutz eine negative Stellungnahme eingelangt sei und auch die Abteilung 3, fachliche Raumordnung bis zum heutigen Tag noch keine Stellungnahme abgegeben habe. Sie habe daraufhin heute telefonisch nachgefragt und wurde ihr mitgeteilt, dass trotz mehrerer Besprechungen im Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 dort noch Unterlagen für die Prüfung der Eignung dieser Fläche als Bauland fehlen. Vor allem konnte das Thema Erschütterungen bis zum heutigen Tag nicht abgehandelt werden und vor allem nicht positiv beurteilt werden. Aufgrund der prekären Lage der Umwidmungsfläche direkt an die ÖBB muß der Schutz der zukünftigen Bewohner einer Wohnanlage gewährleistet werden und ist daher ihrer Meinung nach eine Beschlussfassung unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem Vorschlag auf Absetzung dieses Punktes einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende ersucht die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

Punkt 11) Genehmigung des Wirtschaftsplanes Promenadenbad 2017
Punkt 12) Genehmigung der Jahresrechnung Pörschacher VeranstaltungsgesmbH
Punkt 13) Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den Tourismusverband Pörschach für ein weiteres Jahr

- Punkt 14) Annahme des Kaufangebotes der ÖBB Immobilienmanagement GmbH betr. Ankauf Teilfläche aus Gst.Nr. 810/1 mit einer Größe von 3.810 m² sowie Erlassung einer Verordnung über die Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde (Flurweg) und Aufnahme der Straße in die Kategorisierungsverordnung als Verbindungsstraße

Weiters stellt die Vorsitzende den Antrag die Tagesordnung umzustellen und die Abstimmung des Punkt 10) Verleihung des goldenen Fisch an Frau Mag. Arnold vorzuziehen.

Die Vorsitzende ersucht daraufhin die Erweiterung, Umstellung sowie übrige Tagesordnung zu genehmigen.

Beschlussfassung: Der Umstellung, Erweiterung sowie übrigen Tagesordnung wird einhellig zugestimmt.

Sitzungsverlauf:

1. Bestellung von zwei Mitgliedern für die Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Gemeinderäte Gressl und Valente für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift gem. § 45 Abs. 4 AGO zu bestellen.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Festlegung die Gemeinderäte Gressl und Valente für die Unterfertigung der Niederschrift einhellig zugestimmt.

10. Verleihung des „Goldenen Fisches der Gemeinde Pörschach am Wörther See“ an Frau Mag. Waltraud Arnold

Die Vorsitzende erläutert, dass Frau Mag. Arnold um 19.30 Uhr zur Sitzung geladen ist und dann die Ehrung durchgeführt werden sollte. Sie schlägt daher vor die Abstimmung zu diesem Punkt vorzuziehen.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Verleihung des „Goldenen Fisches der Gemeinde Pörschach am Wörther See“ an Frau Mag. Waltraud Arnold, für ihre Leistungen bei der Organisation des jährlichen Johannes-Brahms-Wettbewerbes sowie des Aufbaues der Musikschule Pörschach, einhellig zugestimmt.

2. Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2017 mit mittelfristigem Finanzplan

Die Vorsitzende berichtet, dass der ordentliche und außerordentliche Voranschlag 2017 mit mittelfristigen Finanzplan von der Gemeinderevision geprüft und für in Ordnung befunden wurde. Weiters wurde der Voranschlag vom Kontrollausschuss sowie Gemeindevorstand ebenfalls genehmigt.

Sie erläutert weiters, dass entsprechend der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung in Verbindung mit der K-AGO der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr die voraussichtlichen fällig werdenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch den Voranschlag festzustellen hat; dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass der Voranschlag mit Beginn des Kalenderjahres wirksam werden kann.

Der Entwurf des Voranschlages wurde kundgemacht und liegt seit 30.11.2016 zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Voranschlag ist allen Fraktionen zugestellt worden und wurde eine Zusammenfassung allen Gemeinderäten übermittelt worden. Sie bringt daraufhin die einzelnen Gruppen einzeln zu Abstimmung:

Daraufhin wird der Gruppe 0 mit Einnahmen von € 197.200,- und Ausgaben von € 1.081.000,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 1 mit Einnahmen von € 10.200,- und Ausgaben von € 53.400,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 2 mit Einnahmen von € 199.700,- und Ausgaben von € 736.100,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 3 mit Einnahmen von € 7.300,- und Ausgaben von € 63.000,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 4 mit Einnahmen von € 600,- und Ausgaben von € 769.800,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 5 mit Einnahmen von € 5.500,- und Ausgaben von € 437.900,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 6 mit Einnahmen von € 302.000,- und Ausgaben von € 406.600,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 7 mit Einnahmen von € 1.000,- und Ausgaben von € 459.600,- einhellig zugestimmt.

Zur Gruppe 8 stellt Herr Göbel die Anfrage warum der Kostenbeitrag für das Personal Wirtschaftshof in einer Höhe von € 34.400,- so hoch angesetzt wurde, da die Einnahmen nur eine Höhe von € 5.000,- betragen.

AL Tschernjak antwortet, dass dies die Arbeitsleistung des Bauhofes für den Gemeindewald sei und bei der Jahresrechnung vom Finanzverwalter die tatsächlichen Stunden, welche monatlich durch den Bauhofleiter an die Finanzverwaltung übermittelt werden, gegengerechnet werden.

Herr Göbel ersucht um Vorlage dieser Stundenzettel in einer der nächsten Kontrollausschusssitzungen bzw. um Überprüfung der Höhe des Kostenbeitrages.

Daraufhin wird der Gruppe 8 mit Einnahmen von € 2.794.000,- und Ausgaben von € 3.429.600,- einhellig zugestimmt.

Weiters wird der Gruppe 9 mit Einnahmen von € 4.278.500,- und Ausgaben von € 359.000,- einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt die Gesamtsumme des ordentlichen Voranschlages mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.796.000,- zur Kenntnis und konnte dieser damit ausgeglichen erstellt werden.

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
		€	€	€
0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	197.200	1.081.000	-883.800
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10.200	53.400	-43.200
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	199.700	736.100	-536.400
3	Kunst, Kultur und Kultus	7.300	63.000	-55.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	600	769.800	-769.200
5	Gesundheit	5.500	437.900	-432.400
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	302.000	406.600	-104.600
7	Wirtschaftsförderung	1.000	459.600	-458.600
8	Dienstleistungen	2.794.000	3.429.600	-635.600
9	Finanzwirtschaft	4.278.500	359.000	3.919.500
	Gesamtsumme	7.796.000	7.796.000	0

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 7.796.000,- und Ausgaben von € 7.796.000,- einhellig zugestimmt.

Die Vorsitzende bringt daraufhin den außerordentlichen Voranschlag folgend zur Kenntnis.

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung Amtshaus	17.500	17.500
Sanierung Hauptstraße Dermuth - Wienerroither	62.300	62.300
Sanierung Winklernerstraße	102.000	102.000
Sanierung Bärndorferweg	180.000	180.000
Sanierung Gaisrückenstraße	180.000	180.000
Errichtung Spielplatz	16.800	16.800
ÖBB Grundankauf 10.-Oktoberstraße	96.800	96.800
Sanierung GWVA Leitungen	31.800	31.800
Sanierung GWVA Bärndorferweg	110.000	110.000
Sanierung GWVA Gaisrückenstraße	80.000	80.000
Sanierung GWVA Winklernerstraße	90.000	90.000
Gesamtsumme - AOH	967.200	967.200

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem außerordentlichen Voranschlag mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 967.200,- einhellig zugestimmt.

Zuletzt bringt sie die Gesamtsumme des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlages mit Einnahmen von € 8.763.200,- und Ausgaben von € 8.763.200,- zur Kenntnis und wird auch diesem einhellig zugestimmt. – Anlage 1 -

Weiters bringt die Vorsitzende den mittelfristigen Finanzplan zur Kenntnis und wird festgestellt, dass im Finanzplan 2018 in der Zusammenfassung bei der Gruppe 0 ein Zellenzuordnungsfehler sei. Die Einzelaufstellung ist korrekt und wird die Zusammenstellung durch die Amtsleitung korrigiert und mit der Niederschrift den GemeinderätInnen übermittelt.

Daraufhin wird dem mittelfristen Finanzplan – Anlage 2 – einhellig zugestimmt.

3. Vergabe Kassenkredit 2017

Die Vorsitzende berichtet, dass es wie jedes Jahr erforderlich ist für die Aufrechterhaltung der Kassenflüssigkeit einen Kassenkredit aufzunehmen. Gemäß Kärntner Haushaltsordnung darf dieser maximal 1/6 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen. (€ 1.299.000,-)

Es wurden für eine Summe von € 1.000.000,- Angebote eingeholt:

- RBB Pörschach 0,875 % p.a., Spesen € 150,-/Jahr
- BKS Bank Pörschach 0,75 % p.a., Spesen € 1.500,-/Jahr
- Anadi Bank 0,5 %, Spesen € 4.000,-/Jahr

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Vergabe des Kassenkredites an die RBB Pörschach zu 0,875 % p.a. sowie Spesen von € 150,- in einer Höhe von € 1.000.000,- einhellig zugestimmt.

4. Festlegung des Stellenplanes 2017

Die Vorsitzende berichtet, dass der Stellenplan sowohl vom Gemeindeservicezentrum als auch der Gemeinderevision geprüft und genehmigt wurde und bringt diesen folgend zur Kenntnis:

Beschäftigungs- ausmaß in %	Saison	Stellenplan nach K- GBG		Stellenplan nach K- GMG	
		VWD- Gruppe	DKI.	Modell- stelle	Stellen- Wert
100	-	B	VII	F-ID4	60
100	-	C	IV	KU-KB1	30
75	künftig wegfallend	D	IV	KU-KB1	30
100	-	P5	III	TH-RP3B	21
100	-	C	V	AK-SSB4	42
100	-	C	V	KU-KBER3	45
100	-	D	IV	KU-RKB3	24
60	ATZ	B	IV	TH-FT2	45
100	-	C	V	AK-SSB4	42
100	-	D	IV	AK-SSB1	33

100	-	K		EP-PL1	42
75	-	K		EP-PFK2	39
75	-	P3	III	EP-PK2	27
100	-	P3	III	EP-PK2	27
60	ATZ	P3	III	EP-PK2	27
97,5	-	P5	III	TH-RP2	18
75	-	P3	III	TH-HFK2	30
75	-	P5	III	TH-RP2	18
100	-	P2	III	TH-FA1	39
100	-	P2	III	TH-AT2A	36
100	-	P4	III	TH-HFK1	27
100	künftig wegfallend	P3	III	TH-HFK3	33
100	-	P4	III	TH-HK2B	21
100	-	P3	III	TH-HFK3	33
100	-	P3	III	TH-HFK1	27
100	-	P3	III	TH-HFK2	30
100	-	P4	III	TH-HFK1	27
100	Saison	P4	III	TH-HFK1	27
100	Saison	P4	III	TH-HK3	24
100	Saison	P4	III	TH-HK3	24
100	Saison	P4	III	TH-HK3	24
100	Saison	P4	III	TH-HK3	24
100	-	P2	III	TH-AT2A	36
100	-	P2	III	TH-AT2A	36

Herr Göbel fragt nach wie der Ablauf hinsichtlich der offenen Stelle im Bereich Bauhof sei und ob diese Stelle öffentlich ausgeschrieben wird.

AL Tschernjak antwortet, dass die Ausschreibung derzeit läuft und mit 15.12.2016 endet. Die Stelle wurde sowohl in der Pörschacher Zeitung als auch auf der Homepage und Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht und wird im Jänner 2017 der Personalausschuss und danach der Gemeindevorstand und zuletzt der Gemeinderat mit der Aufnahme befasst.

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem vorliegenden Stellenplan 2017 einhellig zugestimmt. – Anlage 3 -

5. Festlegung der Stundensätze des Wirtschaftshofes

Die Vorsitzende erläutert, dass durch den Finanzverwalter die Stundensätze des Wirtschaftshofes folgend kalkuliert wurden:

- Fahrzeuge € 67,-
- Maschinen € 15,-
- Personal € 33,-

Herr Papitsch fragt nach ob es Änderungen zum Vorjahr gebe. Dies wird von AL Tschernjak verneint.

Beschlussfassung: Daraufhin wird den vorliegenden Stundensätzen des Wirtschaftshofes, wie angeführt, einhellig zugestimmt.

6. Kassenprüfbericht vom 05.12.2016

Herr Göbel als Obmann des Kontrollausschusses berichtet von der Prüfung am 5.12.2016 und hat es keinerlei Beanstandungen gegeben. Er berichtet weiters, dass der Kontrollausschuss die AO-Vorhaben Straßensanierungen Winklernerstraße, Bärndorferweg und Gaisrückenstraße vollständig verfolgen möchte, da die Abwicklung innerhalb der Legislaturperiode abgeschlossen werden wird. Weiters wird der Antrag gestellt, dass ein Plan/Kartierung zur Verfügung gestellt wird, in dem sämtliche im Gemeindeeigentum befindliche Grundstücke ab einer zu vereinbarten Größe (z.B. 100 m²), die als Bauland gewidmet, jedoch unbebaut sind, entsprechend visualisiert (farbig gekennzeichnet) sind. Zuletzt wird angeregt das die Rücklage für Photovoltaik nicht ausschließlich für Photovoltaik sondern als Rücklage zur Gewinnung von Energie aus Sonnenenergie betrachtet und auch so bezeichnet wird. Somit fällt auch thermische Gewinnung von Sonnenenergie unter diese Rubrik.

Herr Papitsch fragt nach, ob jedes Jahr € 5.000,- auf diese Rücklage kommen. Die Vorsitzende antwortet, dass dies bei einem Überschuß so gehandhabt wird.

7. Verpachtung Bootsbrücke vor der Blumenpromenade bzw. im Promenadenbad Pörschach an Herrn Alexander Fischer

Die Vorsitzende berichtet, dass Herr Fischer im heurigen Sommer den Bootsverleih sowohl im Promenadenbad als auch auf der Strandpromenade übernommen hat. Er hat dies zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde gemacht und jetzt um unbefristeten Pachtvertrag angesucht.

Folgende Pachtbeträge werden entrichtet:

- Strandpromenade Vermietung von Elektrobooten € 531,-/netto (indexiert)
- Promenadenbad Bootsvermietung € 2.000,-/netto (indexiert)

Die Vorsitzende schlägt vor den Pachtvertrag auf unbefristete Zeit abzuschließen, allerdings beiderseits eine Kündigungsmöglichkeit mit Ende eines jeden Jahres einzuräumen.

Herr Göbel fragt noch ob dieser Vertrag indexiert wird. Dies wird von der Vorsitzenden bejaht.

Herr Paulitsch fragt nach, ob es nicht noch einen weiteren Pachtvertrag gibt in Bezug auf das Abstellen der Boote im Bereich des Strandbadgebäudes während des Winters.

AL Tschernjak antwortet, dass sie keine Kenntnis über einen solchen Vertrag habe sich aber beim Geschäftsführer erkundigen wird.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Verlängerung der Pachtverträge auf der Strandpromenadenbrücke sowie im Promenadenbad an Herrn Alexander Fischer, für die Vermietung von Booten, vorerst unbefristet mit einer jährlichen Kündigungsmöglichkeit mit Ende eines jeden Jahres einhellig zugestimmt. – Anlage 4 -

8. Verpachtung Terrassenfläche Monte Carlo Platz an Herrn Falk Mahnke

Die Vorsitzende erläutert, dass Herr Falk Mahnke Betreiber des Cafes Edelstein am Monte Carlo Platz und sehr um eine Belebung des Platzes bemüht ist. Er sucht nunmehr um folgende Angelegenheiten an:

- Verlängerung des Pachtvertrages für die Terrassenfläche vor dem Cafe Edelstein auf dem Monte Carlo Platzes mit einer Größe von 57 m². Pachtbetrag € 1.628,50 netto. (€ 28,57/m²)
- Nutzung der Stahlsäulen zum Anbringen einer Markise über dieser Terrassenfläche
- Nutzung der nördlichen Fläche vor der Terrasse zum Aufstellen einer mobilen Eistheke (Fläche von ca. 35,77 m²)

Sie bringt die Eistheke anhand eines Fotos sowie Lageplans den Mitgliedern zur Kenntnis.

Beschlussfassung: Daraufhin wird einhellig zugestimmt Herrn Falk Mahnke die Fläche für seinen Gastgarten mit Markise sowie die Fläche nördlich des Gastgartens für das Aufstellen einer Eistheke, vorerst unbefristet mit einer jährlich Kündigungsmöglichkeit am Ende eines jeden Jahres, zu den oben angeführten Pachtbeträgen zu verpachten. – Anlage 5 -

9. Beschlussfassung Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Leonstain“;

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

11. Genehmigung des Wirtschaftsplanes Promenadenbad 2017

Die Vorsitzende berichtet, dass der Wirtschaftsplan vom Geschäftsführer erarbeitet wurde und allen GemeinderätInnen zugestellt wurde. Es wird mit Ein- und Ausgaben in der Höhe von € 340.800,- kalkuliert.

Beschlussfassung: Daraufhin wird dem Wirtschaftsplan 2017 – Promenadenbad Pörschach – mit Ein- und Ausgaben von € 340.800,- einhellig zugestimmt.
– Anlage 6 -

12. Genehmigung der Jahresrechnung Pörschacher VeranstaltungsgesmbH

Die Vorsitzende erläutert, dass die Jahresrechnung allen GemeinderätInnen zugestellt wurde und wurde vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 7.12.2016 genehmigt.

Sie erläutert, dass Einnahmen in der Höhe von € 215.541,49 und Ausgaben von € 193.777,39 und daher ein Bilanzgewinn in der Höhe von € 21.764,10 vorliege. Allerdings muß angeführt werden, dass die Abgangsdeckung des ordentlichen Haushaltes in der Höhe von 120.000,- in den Einnahmen mitenthalten ist. Wenn man die Zuschüsse des OH abzieht, bleiben Einnahmen von € 95.975,08 denen Ausgaben von € 193.777,39 gegenüberstehen. (Verlust von € 97.802,31)

Herr Göbel gibt zu bedenken, dass er keinerlei Aktivitäten des Geschäftsführers für den Betrieb des Congress Centers sehe. Auch sei er mit der Führung aus organisatorischen Gründen sehr unzufrieden. Der Geschäftsführer habe zu einer Kassenprüfung geladen und war selber nicht anwesend und wurden ihm mehrfach schon Einladungen nicht zugeschickt.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Kassenprüfung sowie Einladungen den Tourismusverband betreffen und nicht die Gemeinde.

Frau Mag. Köfer ist der Ansicht, dass trotzdem im Bereich Congress Center Unzufriedenheit herrsche und Änderungen vorgenommen werden sollten.

Beschlussfassung: Daraufhin wird die Jahresrechnung 2015 der Pörschacher VeranstaltungsgesmbH mit Einnahmen von € 215.541,41 und Ausgaben von € 193.777,39 einhellig genehmigt. – Anlage 7 -

13. Verlängerung des Pachtvertrages Monte Carlo Platz an den Tourismusverband Pörschach für ein weiteres Jahr

Die Vorsitzende erläutert, dass der Tourismusverband den Monte Carlo Platz für den symbolischen Wert von € 1,- jeweils für ein Jahr gepachtet habe. Dies ist erforderlich, da der TVB die Veranstaltungen am Platz abhält und für die Haftung sowie Reinigung des Platzes verantwortlich ist.

Herr Gressl ersucht dem Tourismusverband auf die Reinigung des Platzes zu erinnern.

Frau Alberer fragt nach inwieweit der Platz an Herrn Kranzelbinder unterverpachtet worden sei.

Die Vorsitzende antwortet, dass eine Unterverpachtung nicht erlaubt sei.

Frau Mag. Assam wendet ein, dass die Adventveranstaltung am Monte Carlo Platz eine große Bereicherung für den Ort sei und unbedingt unterstützt werden sollte. Dies wird auch von Herrn Mikula bestätigt.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Verlängerung des Pachtvertrages für den Monte Carlo Platz, lt. beiliegenden Lageplan, zu dem symbolischen Wert von € 1,- bis 31.12.2017 einhellig zugestimmt. – Anlage 8 -

14. Annahme des Kaufangebotes der ÖBB Immobilienmanagement GmbH betr. Ankauf Teilfläche aus Gst.Nr. 810/1 mit einer Größe von 3.810 m² sowie Erlassung einer Verordnung über die Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde (Flurweg) und Aufnahme der Straße in die Kategorisierungsverordnung als Verbindungsstraße

Die Vorsitzende berichtet, dass wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 30.08.2016 grundsätzlich beschlossen, soll das Kaufanbot der ÖBB betr. des Kaufes Flurweg angenommen werden. In der damaligen Sitzung wurde beschlossen eine möglichst große Fläche zu erwerben. Dies wurde in Abstimmung mit der ÖBB durchgeführt und bietet diese eine Fläche von 3.810 m² zu einem Preis von € 5,-/m² an. (Gesamtpreis daher € 19.050,-). Es wird versucht die Abwicklung gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchzuführen, dann würde sich die Gemeinde die Kaufvertragskosten und weitere Gebühren ersparen. Dafür ist die Aufnahme in die Kategorisierungsverordnung sowie Erlassung einer Verordnung über die Übernahme in das öffentliche Gut notwendig.

Beschlussfassung: Daraufhin wird der Annahme des Kaufanbotes von 3.810 m² aus der Parzelle Nr. 810/1, KG Sallach zu einem Gesamtpreis von € 19.050,- sowie Übernahme in das öffentliche Gut und Kategorisierung als Verbindungsstraße einhellig zugestimmt und soll die Bedeckung über den Überschuss vorgenommen werden.

15. Allfälliges

Frau Mag. Köfer bringt zur Kenntnis, dass sich in Pörschach ein Verein mit dem Namen „Lebenswertes Pörschach“ gebildet habe und dieser Aktivitäten sehen möchte und folgende Forderungen gestellt habe und diese sollen von der Gemeinde zeitnah bearbeitet werden. Sie bringt die Forderungen folgend zur Kenntnis:

1. Stopp aller nicht bereits in Bau befindlicher Großbauprojekt in der Gemeinde für 2 Jahre mit Ausnahme ausschließlich dem Tourismus gewidmeter Bauvorhaben!
2. Obligate Teilbebauungspläne in Assoziation mit jeder neuen Umwidmung in Bauland!

3. Keine Wohnblöcke in unmittelbarer Seenähe!
4. Kein Fleckerlteppich aus Ein-/Zweifamilienhäuser und Großbauprojekte auf Basis inhomogener Bebauungspläne in zusammenhängendem Gelände!
5. Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes und des textlichen Bebauungsplanes während des Stoppes für Wohnblock-Projekte!

Sie bringt weiters vor, dass die Gemeinde die Schritte zur Erfüllung dieser Punkte dem Verein berichten muß anderenfalls der Verein andere Möglichkeiten in die Wege leiten wird.

AL Tschernjak gibt zu bedenken, dass der Gemeinderat im Jahr 2012 ein neues Ortsentwicklungskonzept beschlossen habe und dieses für 10 Jahre gilt.

Herr Papitsch wendet ein, dass dies kein Grund sei dieses nicht zu überarbeiten.

Daraufhin antwortet AL Tschernjak, dass eine frühere Änderung gut begründet und nur möglich ist wenn öffentliches Interesse dies fordert und beim Land um Genehmigung anzusuchen sein wird. Weiters verweist sie auf die hohen Kosten der Erstellung eines solchen Konzeptes von ca. € 50.000,-.

Die Vorsitzende weist noch daraufhin, dass der allgemeine textliche Bebauungsplan 2014 geändert wurde und bereits seit einem Jahr wieder an einer Überarbeitung gearbeitet wird.

Herr Göbel als beratendes Mitglied des Bauausschusses möchte noch anfügen, dass in der nächsten Sitzung der Obmann des Ausschusses einen Bericht über die Arbeit des Jahres vorlegen wird und sehr gute Arbeit geleistet wurde. Seiner Meinung nach wäre es auch sehr sinnvoll, wenn sich der Verein im Bereich Lärmschutz engagieren würde, da die ÖBB in den nächsten Jahren den Nachtverkehr auf der Schiene von 30 Zügen auf 100 Zügen erhöhen wird und da muß etwas passieren.

Frau Mag. Assam schließt sich Herrn Göbel vollinhaltlich an.

Herr Papitsch ersucht in dieser Angelegenheit alle Politiker mit der Landespolitik das Gespräch zu suchen um diesen Vorhaben entgegenzuwirken.

Die Vorsitzende antwortet, dass die Bürgermeister zu diesem Thema nicht untätig seien und sie mit den Bürgermeistern von Velden, Techelsberg und Krumpendorf bereits mehrfach Sitzungen abgehalten haben und Briefe geschrieben sowie Gespräche mit dem Landeshauptmann gesucht habe.

Herr Müller ersucht um Sanierung des Querweges sowie versiegeln der Seeuferstraße im nächsten Jahr.

Herr Mikula bringt zur Kenntnis, dass von 9. bis 11.6. 2017 der Alpe-Adria-Triathlon stattfinden wird, von 15. – 17.6.2017 voraussichtlich die Wake-Board-Tour und Wake-Board-Contest. Weiters verweist er auf den am 4.3. stattfindenden jährlichen Gemeindefesttag und bittet um Unterstützung der Gemeinde sowie der Gemeinderäte.

Herr Göbel dankt der Gemeinde sowie den Bediensteten für die Möglichkeit, dass die Asylwerber am Bauhof arbeiten durften und dies für die Bevölkerung sichtbar wurde und man gesehen habe das diese Zusammenarbeit gut funktionieren kann und bittet dieses Projekt im Frühjahr weiterzuverfolgen.

Frau Mag. Assam möchte ankündigen, dass sie ihr Gemeinderatsmandat zurücklegen wird und auch in der Ortsbildpflegekommission nur mehr eingeschränkt zur Verfügung stehen wird.

Die Vorsitzende dankt Frau Mag. Assam für ihre gute Arbeit und war sie immer eine sehr gute Stütze für sie und sie habe auch im Bereich der Ortsbildpflege sehr viel bewirkt und viele gute Ideen eingebracht.

Herr Papitsch fragt nach, ob es Neuigkeiten zum Projekt Seilbahn gibt. Dies wird von der Vorsitzenden verneint.

Frau Mag. Köfer fragt nach, wo jetzt der tatsächliche Standort der Seilbahn sein wird. Die Vorsitzende antwortet, dass dies noch nicht feststehe.

Herr Göbel berichtet von Gesprächen mit Herrn Frömmel, Herrn Ramusch und Herrn Neuscheller und das gute Ideen geboren wurden und ein Gesamtprojekt eine große Chance für Pörschach sei. Man müsste alles unter einem Hut bringen und dies würde zu sehr guten Perspektiven für Pörschach führen.

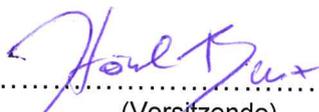
Herr Göbel fragt noch nach, wann er das Ergebnis des Brainstormings des Promenadenbades bekommt. Die Vorsitzende antwortet, dass dies Rahmen der nächsten Wirtschaftsausschusssitzung erfolgen wird.

16. Bericht Bürgermeisterin

Am Ende der Sitzung erfolgen die Weihnachtswünsche und Dank für die gute Zusammenarbeit durch Bgm. Mag. Silvia Häusl-Benz, Vzbgm. Schandl, Vzbgm. Lang, Herrn Gressl, Herrn Papitsch und zuletzt AL Tschernjak.

Es folgt anschließend die Ehrung durch die Übergabe der Urkunde sowie des goldenen Fisches an Frau Mag. Arnold und davor wird das Laudatio von Frau Mag. Barbara Notsch gehalten.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr


.....
(Vorsitzende)


.....
(Mitglied)


.....
(Mitglied)


.....
(Schriftführer)